

Vollmilch während der Bewirtschaftungszeit zum Verkauf gelangende Magermilch ist im Verbrauch wieder auf ihren früheren Umfang zurückgegangen.

Zugenommen hat dagegen der Verbrauch von Obst und Südfrüchten. Er ist heute grösser als im Durchschnitt der Jahre 1935/38. Hierin drückt sich eine bei allen Kulturvölkern zu beobachtende Geschmacksveränderung aus. Sie wird durch die Erkenntnisse der modernen Gesundheitslehre (Vitamine) weiter gefördert.

Wenn demnach das Trachten der westdeutschen Bevölkerung, auch in der Ernährung sich wieder Friedensverhältnissen zu nähern, in den letzten Jahren von Erfolg begleitet war, so zeigt der immerhin noch beträchtliche Minderverbrauch von tierischen Produkten (Fleisch, Butter, Eier) jedoch, dass dieses Ziel, und damit der Anschluss an den Ernährungsstandard Westeuropas und Nordamerikas, noch keineswegs erreicht ist.

Fischer

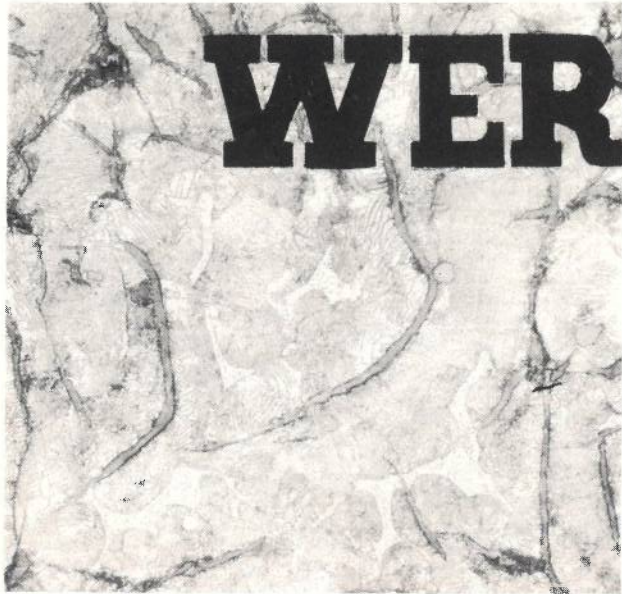


Abb. 1: Gefüge eines perlitischen Gusseisens.  $v = 500 \times$

Die westdeutsche Landwirtschaft muss jährlich den ausserordentlich hohen Betrag von etwa 20% ihrer Gesamtausgaben für die Instandhaltung ihrer Maschinen und Geräte aufwenden. Zu einem grossen Teil sind diese Ausgaben durch die Güte der Werkstoffe bedingt, aus denen die Maschinen gebaut wurden. Auch beim Bau der Maschinen steht die deutsche Landmaschinenindustrie mengenmässig mit in der ersten Reihe der Stahlverbraucher. Unter diesem Gesichtswinkel dürfte es eine besondere Bedeutung

Abb. 2: Gefügeuntersuchung am grossen Metallmikroskop.



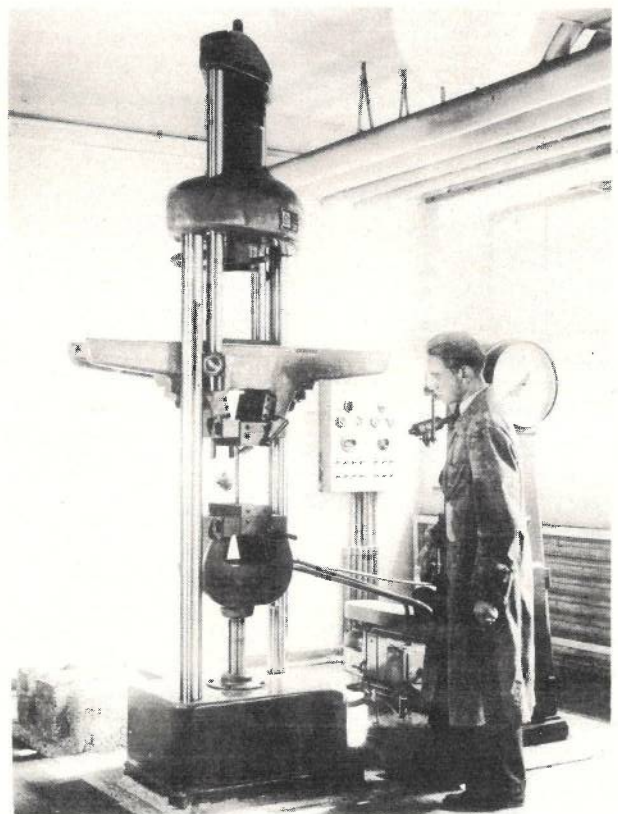
Dia 65/51

# WERKSTOFF- Forschung

haben, dass kürzlich im Institut für Landtechnische Grundlagenforschung eine Abteilung für Werkstoffe eingerichtet wurde, welche die Aufgabe hat, grundsätzliche Fragen der Auswahl und Bewährung der Werkstoffe zu bearbeiten. Es verdient hervorgehoben zu werden, dass ERP-Mittel die Möglichkeit dazu gaben.

Kloth

Abb. 3: Zugversuch an der 35 t-Universal-Festigkeitsprüfmaschine.



Dia 66/51